

## Ökumenischer Arbeitskreis Ottobrunn

Sitzung am Dienstag, den 27. März 2012, 20 Uhr  
im Gemeindesaal der Michaelskirchengemeinde  
Ganghoferstr. 28  
85521 Ottobrunn

### Protokoll

#### 1. Begrüßung / Anwesenheit

Anwesend (nach Liste):

PV Ottobrunn: [redacted] Christine Stauß, [redacted]

PV Rosenkranzkönigin – Bruder Klaus: [redacted]

PV Vier Brunnen: [redacted] Christoph Nobs

Michaelskirchengemeinde: Olaf Stegmann, [redacted], Stefanie Wist, [redacted]

[redacted] Mathis Steinbauer

FEG: Maik Führung

entschuldigt: Brigitte Klausen-Nottmeyer, Dr. Czeslaw Lukasz, [redacted], Monika  
Kaukal, [redacted]

[redacted], Volker Blechschmidt

Die Einladung zur ordentlichen Sitzung wurde fristgerecht verschickt, Beschlussfähigkeit ist gegeben.

#### 2. Genehmigung

2.1. der aktualisierten Tagesordnung ist erfolgt

2.2. des Protokolls der Sitzung am 19.10.2011 ist erfolgt

#### 3. Regionale ökumenische Aufgaben

Die Veränderungen der ökumenischen Zusammenarbeit in der Region durch die Gründung von neuen Pfarrverbänden (4-Brunnen, Pfarrverband Rosenkranzkönigin-Bruder Klaus) hat auch Auswirkungen auf die Arbeit des AK Ökumene Ottobrunn.

Pfarrgemeinden, die nicht in Ottobrunn ansässig sind, aber durch die Pfarrverbände mit Ottobrunner Pfarrgemeinden bzw. der Michaelskirchengemeinde assoziiert sind, werden zu den Treffen des AK Ökumene Ottobrunn durch die beteiligten Pfarrgemeinden bzw. die Michaelskirchengemeinde eingeladen.

Die regionale Gruppe umfasst: St. Otto (Ottobrunn), St. Albertus Magnus (Ottobrunn), St. Magdalena (Ottobrunn), St. Stephanus (Hohenbrunn), St. Stephan (Putzbrunn mit Filialkirchen. Besonderheit eines ökumenischen Zentrums in Putzbrunn), Rosenkranzkönigin (Neubiberg), St. Bruder Klaus (Waldperlach) und die Michaelskirchengemeinde (Ottobrunn, Neubiberg, Hohenbrunn).

Zukünftig gibt es bei den Treffen des AK Ökumene Ottobrunn einen Tagesordnungspunkt „Regionale ökumenische Aufgaben“. Eventuell bilden sich nach diesem Tagesordnungspunkt regionale Untergruppen zur weiteren Beratung von Aufgaben, die nicht die Ökumene in Ottobrunn betreffen.

Christen aus der betreffenden Region, die an einer kontinuierlichen Zusammenarbeit im AK Ökumene Ottobrunn interessiert sind, werden auf einer gemeinsamen Liste geführt und zu den Sitzungen des AK eingeladen. Die Mitgliederliste muss dementsprechend noch aktualisiert werden.

### **3.1. Erwachsenenbildung**

Die bisherige Praxis der christlichen Erwachsenenbildung in Ottobrunn mit Informationsweitergabe der veranstaltenden Gemeinde an die anderen Gemeinden und einem gemeinsamen Terminkalender wird beibehalten.

Zusätzlich soll eine ökumenisch verantwortete Erwachsenenbildung mit einer gemeinsamen Themenfindung und ökumenischen Arbeitsgruppen intensiviert werden.

Eine Projektgruppe hat unter Beteiligung des Pfarrbandes Vier-Brunnen, dem Pfarrverband Rosenkranzkönigin/Bruder Klaus und der Michaelskirchengemeinde eine ökumenische Erwachsenenbildungsreihe für 2012 unter dem Thema „Ökumene“ initiiert.

Die einzelnen Termine entnehmen Sie bitte dem ökumenischen Erwachsenenbildungskalender.

Es ist eine Projektgruppe unter Beteiligung von [REDACTED], Herrn Stegmann und eventuell [REDACTED] gegründet worden, die ein Konzept für eine gemeinsam verantwortete ökumenische Erwachsenenbildung bis zum nächsten Treffen des AK's vorlegen will. Treffen dieser Projektgruppe ist am 24. April um 15 Uhr in der Michaelskirche.

### **3.2. Begegnung mit dem Islam**

Der interreligiöse Dialog mit dem Islam dient dem gegenseitigen Kennenlernen und Verständnis der jeweiligen Religion. Die Begegnungen sind von großem Vertrauen und Interesse geprägt. Es sind weitere Begegnungen geplant.

Mit diesem Dialog sollen vor allem die Kräfte im Islam gefördert werden, die einen offenen und integrativen Ansatz (Religionsausübung in deutscher Sprache, ethnische Offenheit) verfolgen.

Weitere Schritte wie zum Beispiel gemeinsame Segnungsfeiern bei der Einschulung der Erstklässler müssen in den Dienstbesprechungen der Hauptamtlichen abgestimmt und theologisch geprüft werden.

3.3. und 3.4. der Tagesordnung: siehe 3. und 3.1.

## **4. Rückblick**

4.1-4.3. und 4.10. Im Rückblick auf die Pilgerreisen und die Taizé-Fahrt wurde vor allem der gemeinschaftsstiftende Aspekt betont. Die inhaltliche Auseinandersetzung mit theologischen Themen verbindet sich mit einem fröhlichen Gemeinschaftserlebnis und ist eine wichtige Säule der Begegnung in der Ökumene.

Dazu gehören auch die geselligen Treffen beim Treffpunkt Ökumene

4.4. Der christliche Protest gegen Rechtsradikalismus war ein wichtiges öffentliches Zeichen in Ottobrunn und zeigte bei dieser spontanen Aktion die gute ökumenische Basis und Zusammenarbeit in der Region.

4.5. Das Friedensgebet in BuWe-Universität war aufgrund des aktuellen Bezuges und der Beteiligung von Soldatinnen und Soldaten ein besonderes Erlebnis.

4.6. siehe 3.2.

4.7. Der AK Ökumene lädt noch einmal herzlich die FEG zum Weltgebetstag ein. Männer sind übrigens auch gern gesehene Gäste.

4.8. Der Gottesdienstbesuch bei der Gebetswoche für die Einheit der Christen war sehr gut besucht. Die Gottesdienstzeit hat sich bewährt und bietet die Möglichkeit im Vorfeld den eigenen konfessionellen Gottesdienst zu besuchen. Ein Zwang zur Ökumene ist dadurch nicht gegeben.

Das Konzept soll im nächsten Jahr fortgeführt werden. Auf die Länge des Gottesdienstes ist zu achten. Das Segnungselement mit der Handsalbung war gerade für die evangelischen Christen eine ungewohnte aber gute Erfahrung.

4.9. Die Taizénacht in der Michaelskirche war nahe am Geist der Taizébewegung und eine schöne Erfahrung. Die Praxis der Einladung an die Ökumene bleibt ein wichtiger Bestandteil.

4.11. Der Wechsel der Ökumeneglocke zwischen den Pfarrgemeinden und Michaelskirchengemeinde soll verstärkt werden.

Es ist angedacht, die Ökumeneglocke nach dem Gottesdienst auf der Festwiese (30.06.12) in St. Albertus Magnus aufzustellen.

4.12. Die Ökumene-Homepage bleibt wie bisher den lokalen Angeboten vorbehalten. Regionale Ankündigungen sind bislang zu aufwändig einzupflegen.

### 5. Lokale ökumenische Aufgaben

5.1. Der Ökumenische Gottesdienst findet statt am Samstag, den 30.06.2012, um 18:00 Uhr auf der Festwiese am Maibaum.

Der Platz steht von 17 – 19 Uhr zur Verfügung.

Das Motto ist: Der Reichtum jeden Alters

Die inhaltliche Vorbereitung findet am 2.5.2012 um 13 Uhr in St. Otto statt. Alle Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Einer schleichenden Aufgabenteilung zwischen inhaltlicher Vorbereitung (Hauptamtliche) und praktischer Vorbereitung (Ehrenamtliche) soll Einhalt geboten werden.

Der Sammlungszweck soll für die Zukunftsgestaltung der Kinder der getöteten Frau des Mesners der Rosenkranzkönigin bestimmt werden.

5.2. [REDACTED] schlägt zum 100jährigen Jubiläum des Salettl eine Platzgestaltung des historischen Ortes vor.

Verschiedene Ideen werden vorgeschlagen (Kapelle, Einbindung des ersten Altarbildes, das derzeit in St. Otto im Keller deponiert ist, ein Steinkreis mit Sitzgelegenheiten).

Um die historische Bedeutung des Salettl's für die Siedlungsgeschichte und Ökumene in der Region darzustellen, soll in einer der nächsten Sitzungen Herr Prof. Rumschöttel eingeladen werden.

Dieser Vortrag ergibt eventuell weitere Ideen für die Gestaltung des Platzes und der begleitenden Jubiläumsveranstaltung, wie z.B. ein regionaler Kirchentag.

### 6. Ökumenischer Arbeitskreis Ottobrunn

6.1. der Tagesordnung: siehe 3.

6.2. Herr Seitz weist auf den aktuellen Fehlbetrag in der Kasse von 47,64 Euro hin. Die Form des Ausgleichs des Betrages wird noch geklärt.

7. Nächster Sitzungstermin und -ort des Ökumenischen Arbeitskreises Ottobrunn ist am 9.10.2012 in St. Albertus Magnus. Offizieller Sitzungsbeginn: 20.00.

Ab 19.30 Uhr geselliges Zusammensein.

gez. Protokoll  
Olaf Stegmann